Bedienungsanleitung 800/M14
Deutsch

Bitte QR-Code scannen

Video zur Bedienungsanleitung

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

Inhalt

1. Allgemein **1**

1.1 Allgemeine Hinweise 1

1.2 Haftung und Gewährleistung 1

1.3 Hinweis zur Benutzung 1

2. Kontrolle, Pflege und Service/ Wartung **2**

2.1 Kontrolle 2

2.2 Pflege 2

2.3 Service / Wartung 2

2.4 Sicherheitsgurt 3-4

3. Bedienung des Sitzes **5**

3.1 Kopfstütze 5

3.2 ISOFIX / I-Size Toptether 6

3.3 Rückenlehnenverstellung 7

3.4 Verschieben des Einzelsitzes 8

3.5 Festspannen des Einzelsitzes 9

4. Ein– u. Ausbau des Sitzes **9**

4.1 Ausbau des Sitzes 9

4.2 Einbau des Sitzes 10

4.3 Lagerung des Sitzes 10

5. Hinweise zur Entsorgung **10**

6. Sonstiges **11**

6.1 QR-Code 11

6.2 Notizen 11

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

1. Allgemein

1.1. Allgemeine Hinweise

Lesen Sie vor der ersten Benutzung des Sitzes die Bedienungsanleitung sorgfältig durch.
Beachten Sie die Anweisungen und folgen Sie ihnen. Machen Sie sich mit der Handhabung vertraut.

1.2. Haftung und Gewährleistung

- Bei Nichtbeachtung der folgenden Hinweise zum Sitz erlischt die Haftung sowie die Gewährleistung. Eine Nichtbeachtung dieser Warnhinweise kann zu Verletzungen bei Ihnen oder anderen führen.
- Es ist sicherzustellen, dass der Sitz einwandfrei funktioniert und nicht defekt ist.
- Der Sitz darf nur vom qualifizierten Werkstatt- bzw. Fachpersonal gewartet und repariert werden. Dabei sind die landesspezifischen Vorschriften zu beachten. Beim Einbau des Sitzes in das Fahrzeug sind die Einbauhinweise zu beachten.

1.3. Hinweise zur Benutzung

- Umsichtige und schonende Behandlung sind für eine lange Lebensdauer unverzichtbar.
- Ein beschädigter oder fehlerhafter Sitz darf nicht benutzt werden.
- Bei Funktionsstörungen oder defekten Bauteilen ist umgehend eine Fachwerkstatt zur Überprüfung oder zur Reparatur bzw. zum Austausch der Teile aufzusuchen. Wenn der Sitz wackelt, kann das auf lose Schraubverbindungen, verschlissene Teile oder andere Fehler hindeuten.
- Der bestimmungsgemäße Gebrauch des Sitzes ist das Sitzen während der Fahrt zum Zweck der Personenbeförderung.
- Nie in die Verstellmechanismen des Sitzes greifen. Quetschgefahr für Hand und Finger!
- Veränderungen am Sitz sind strikt verboten. Dadurch erlischt die allgemeine Betriebserlaubnis des Fahrzeugs, bzw. landesspezifische Bestimmungen werden nicht mehr erfüllt. Die Sicherheit des Benutzers und anderer wird gefährdet.
- Es dürfen keine Gegenstände in den Sitz eingebracht werden. Die Mechanik des Sitzes darf nicht blockiert werden.
- Der Sitz darf nur in Kombination mit dem passenden Bodensystem verwendet werden.
- Zur Vermeidung von Unfallgefahren ist vor Inbetriebnahme zu prüfen, ob alle Funktionen des Sitzes gegeben sind.
- Vor Fahrtantritt müssen die sicherheitsrelevanten Baugruppen z.B. Sicherheitsgurte, Gurtschloss, Kopfstütze und Fußverriegelungen auf Beschädigungen, Festigkeit und Funktion überprüft werden.
- Der Sitz ist auf ein Personengewicht von max. 150Kg ausgelegt.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

2. Kontrolle, Pflege, Service und Wartung

2.1 Kontrolle

- Regelmäßige Kontrolle des Rückhaltesystems vor jedem Fahrantritt.
- Kontrolle der Sicherheitsgurte auf Verschmutzungen, Beschädigungen und Verschleiß.
- Kontrolle der Metall- und Kunststoffteile auf Abnutzung und Beschädigung.
- Beim Anlegen des Gurtes muss ein Klick-Geräusch zu hören sein (Gurtzunge im Gurtschloss eingerastet).

2.2 Pflege

- Generelles: Schmutz kann die Funktion Ihres Rückhaltesystems und des Sitzes beeinträchtigen. Diese stets sauber halten und nach Möglichkeit Verunreinigungen vermeiden.
- Das Gurtband muss immer sauber gehalten werden, weil Schmutz die Funktion des Gurtaufroller einschränken kann.
- Normale Verschmutzungen sind mit dem Staubsauger zu reinigen. Bei stärkeren Verschmutzungen können handelsübliche Polster- oder Kunststoffreiniger verwendet werden. Die Verträglichkeit muss vorab an verdeckten Stellen geprüft werden. Halten Sie sich bitte an die Vorschriften der Reinigungsmittelherstellers.
- Polster müssen zur Pflege nicht vom Sitzgestell gelöst oder abgenommen werden.
- Der Bezugsstoff darf nicht durchfeuchtet werden.

2.3 Service und Wartung

Alle Sitzfunktionen sind routinemäßig zu kontrollieren. Zu prüfen ist u.a., dass alle Bedienelemente und Abdeckungen fest sitzen und dass alle Bedienelemente einwandfrei funktionieren. Einstellungen müssen über den gesamten Weg leicht beweglich sein. Bei Schwergängigkeit ist zu ermitteln, ob es sich um einen Defekt oder eine Verschmutzung handelt

- Sollten Mängel am Sitz festgestellt werden, müssen diese umgehend und ausschließlich durch sachkundige Personen instandgesetzt werden.
- Aus sicherheitstechnischen Gründen ist beim Austausch von Bauteilen, die im Kraftfluss der Gurtverankerungspunkte liegen, auf deren richtige Positionierung und auf die Einhaltung der Anzugsmomente der Befestigungsschrauben zu achten. Es dürfen keine sicherheitsrelevanten Schrauben wieder verwendet werden.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

2.4 Sicherheitsgurt

Schnallen Sie sich immer vor Fahrtantritt an und bleiben Sie auch während der Fahrt angeschnallt. Stellen Sie sicher, dass während der gesamten Fahrt der Sicherheitsgurt immer korrekt angelegt ist. Bei nicht oder falsch angeschnallten Personen erhöht sich das Risiko schwerer Verletzungen erheblich.

- Korrekt angelegte Gurte können Verletzungen im Falle eines Unfalls, Schleuderns oder einer Vollbremsung deutlich verringern.
- Schnallen Sie mit dem Gurt nur eine Person an. Befestigen Sie keine Gegenstände auf dem Sitz, ausgenommen zugelassene Kindersitze.
- Voluminöse und lose Kleidung (offene Winterjacke) behindert den korrekten Verlauf des Gurtes und dadurch dessen optimale Funktion.
- Das Gurtband nicht verdrehen oder einklemmen. Niemals den Gurtverlauf durch Montage von Gurtbandklammern oder Gurtwegbegrenzungsknöpfen usw. verändern.
- Das Gurtband nicht über zerbrechliche Gegenstände wie Mobiltelefone oder Brillen führen, weil sonst Verletzungen oder Beschädigungen dieser Gegenstände hervorgerufen werden können.
- Eine korrekte Führung des Gurtbandes ist besonders wichtig für den optimalen Schutzeffekt des Sicherheitsgurtes.
- Das Gurtband muss immer sauber gehalten werden, weil Schmutz die Funktion des Gurtretraktors einschränken kann.
- Der Schlitz des Gurtschlosses muss schmutzfrei sein, weil Partikel im Gurtschloss ein korrektes Verriegeln der Gurtzunge im Gurtschloss verhindern. Verschmutzte, nicht funktionsfähige Gurtschlösser müssen umgehend ausgetauscht werden.
- Sicherheitsgurte müssen einwandfrei funktionieren. Der Gurt muss regelmäßig überprüft werden, um rechtzeitig Defekte erkennen zu können. Ein defekter Gurt muss umgehend ausgetauscht werden.
- Eine Reparatur oder Manipulation des Gurtes ist unzulässig.

<u>Hinweise für einen defekten Gurt:</u>

- Das Gurtband hat Risse.
- Es sind deutliche Scheuer-/Knickstellen, Quetschungen oder Ausfransungen am Gurt zu erkennen.
- Der Gurt rollt nicht mehr selbständig auf.
- Gurtzunge rastet nicht hörbar in das Gurtschloss ein.
- Halterungen und Kunststoffkappen beschädigt oder gebrochen.
  Sonstige sichtbaren Beschädigungen.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

⚠ **Nach einem Unfall muss der Gurt des Sitzes getauscht werden**.
Die Gurte dürfen nur vom qualifizierten Werkstatt- bzw. Fachpersonal getauscht werden.

⚠ **Achtung:**

Wenn der Sitz während der Fahrt besetzt ist, muss der Sicherheitsgurt angelegt werden!

Zum Anschnallen Gurt mit Gurtzunge (Pos.:1) in Gurtschloss (Pos.:2), bis dieser hörbar einrastet.
Zum lösen des Gurtschlossen die rote Taste (Pos.:3) drücken.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

3. Bedienung des Sitzes

3.1 Kopfstütze

Die Kopfstütze ermöglicht es dem Fahrer die Position in der Lehne optimal seiner Körpergröße anzupassen. Die Kopfstütze kann in Höhe und Neigung eingestellt werden.

Zur Höhenverstellung nach oben, die Kopfstütze nach oben ziehen, bis diese in der gewünschten Position einrastet.
Zum Einstellen der richtigen Neigung Kopfstütze in die gewünschte Position drücken.

Zur Verstellung nach unten, die Verriegelung an der rechten Führungshülse der Kopfstütze drücken und die Kopfstütze in die gewünschte Höhe einstellen.

⚠ *Der Abstand vom Hinterkopf zur Rückenlehne und Kopfstütze sollte durch eine korrekt eingestellte Kopfstütze möglichst gering gehalten werden.*

Die Oberkante der Kopfstütze sollte gleichauf mit der Oberkante des Kopfes liegen.

Eine falsch eingestellte Kopfstütze gefährdet ihre Gesundheit bei einem Auffahrunfall

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

3.2 ISOFIX / i-Size / Top-Tether

Hinweis:

⚠ Bei der Verwendung eines Kindersicherheitssystems beachten Sie bitte immer die vom jeweiligen Hersteller mitgelieferte Nutzungs-, Einbau- und Bedienungsanweisung.
Die landesspezifischen Vorschriften müssen eingehalten werden.
In manchen Ländern ist die Benutzung von Kindersitzen auf bestimmten Sitzplätzen verboten.

Zusätzlich zu den ISOFIX / I-Size Befestigungen ist immer ein Toptether Gurt oder ein Stützfuß zu verwenden. Beides sind Bestandteile des Kindesitzes oder der Babyschale.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

Die Befestigungen für das ISOFIX oder I-Sitze befinden sich unterhalb der Symbole für diese Anwendung.

Beim Befestigen des Kindersicherheitssystems kann bei unsachgemäßer Handhabung der Bezugsstoff beschädigt werden.

Der Toptether-Gurt wird bei ausgezogener Kopfstütze unter dieser hinter den Sitzrücken geführt und an der Toptether Befestigung verankert.

3.3 Rückenlehnenverstellung

Die Rückenlehneneinstellung ist notwendig, damit während der Fahrt eine aufrechte Sitzhaltung eingenommen werden kann.

Den Rücken leicht gegen die Rückenlehne drücken.
Griff (Pos.:1) vollständig hochziehen und
Lehne durch Be- bzw. Entlasten mit dem Rücken in die gewünschte Position bringen.

⚠ *Der Abstand vom Hinterkopf zur Kopfstütze sollte durch eine steiler eingestellte Rückenlehne möglichst gering gehalten werden.*

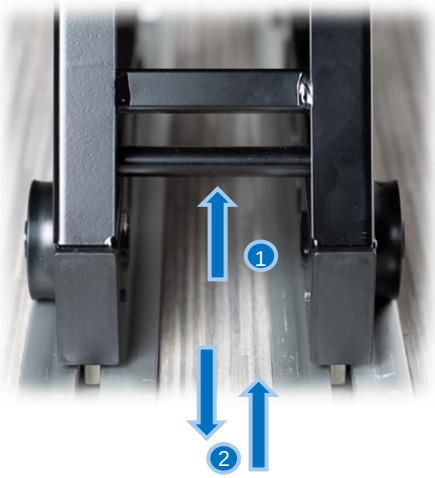
Nicht mit zu weit nach hinten geneigter Rückenlehne fahren, um das Risiko zu vermeiden, bei einer Vollbremsung aus dem Gurt herauszurutschen

Rückenlehne nur betätigen, wenn der Sitz besetzt ist.

Eine heruntergeklappte Rückenlehne darf nicht als Aufstiegshilfe ins Fahrzeug benutzt werden.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

3.4 Verschieben des Einzelsitzes



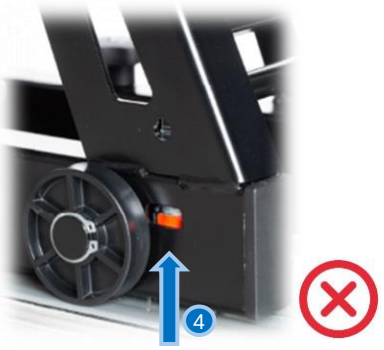
Der Einzelsitz kann in der Aluminiumschiene nach vorne und nach hinten verschoben werden.
Hierzu muss der Hebel, vorne mittig im Fuss (Schritt 1) nach oben gezogen werden. Dann kann der Sitz entsprechend verschoben werden (Schritt 2). Hierbei spielt es keine Rolle, ob dies sitzend auf dem Sitz, in Position neben oder vor dem Sitz ausgeführt wird.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

⚠ **Achtung:**

In der Aluminiumschiene gibt es bestimmte Positionen (Pos.:3), in denen der Sitz selbstständig verriegelt, sobald er über diese Verriegelungspositionen gleitet.
Hierbei muss der Sitz hörbar einrasten.
Ist das rote Label (Pos.:4) im Sichtfenster sichtbar ist der Sitz nicht verriegelt!

Der Sitz darf niemals während der Fahrt verschoben werden.



3.5 Festspannen des Einzelsitzes

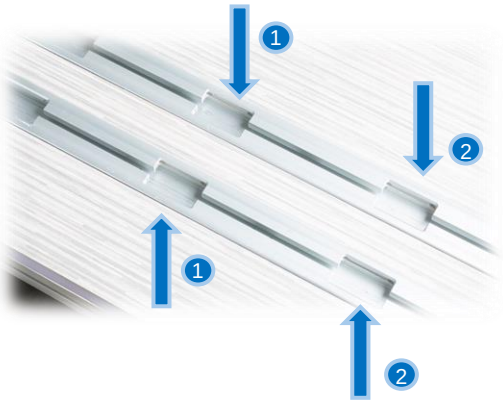
Damit der Einzelsitz, wenn er in der Schiene arretiert ist nicht wackelt,
Kann er mittels zweier Sterngriffe (Pos.:1) zusätzlich verspannt werden.

Dazu werden diese im Uhrzeigersinn Handfest angezogen.

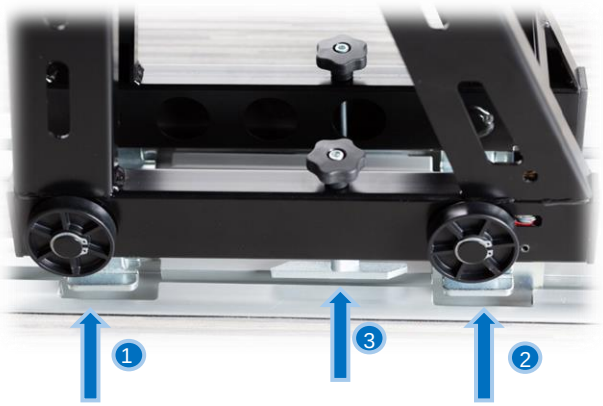
Gelöst wird der Sitz durch drehen der Sterngriffe (Pos.:1) gegen den Uhrzeigersinn, bis ein leichter Widerstand zu spüren ist.

4 Ein- u. Ausbau des Sitzes

4.1 Ausbau des Sitzes



Zum Ausbau des Einzelsitzes wie in Kapitel 3.4 beschrieben, den Sitz aus der Verriegelung schieben.
In der Aluminiumschiene gibt es bestimmte Positionen (Pos.:1;Pos.:2), an denen der Sitz herausgehoben werden kann.



Es ist beim Ausbau darauf zu achten, dass die Spannsteine (Pos.:3) in Längsrichtung gerade ausgerichtet sind.
Dies ist der Fall, wenn die Rändelschrauben vollständig gegen den Uhrzeigesinn aufgedreht sind (siehe Kapitel 3.5).

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

4.2 Einbau des Sitzes

Achtung:

Der Einbau funktioniert in umgekehrter Reihenfolge zum Ausbau.
Beim Einbau ist Kapitel 3.4 und 3.5 zu beachten.
Der Sitz muss ordnungsgemäß verriegelt sein.

4.3 Lagerung des Sitzes

Den Einzelsitz abdeckt und trocken lagern.

5. Hinweise zur Entsorgung

Abfälle sind nach Kreislaufwirtschaftsgesetz ordnungsgemäß und schadlos zu entsorgen. Dabei genießt der Schutz von Mensch und Umwelt höchste Priorität
Das Kreislaufwirtschaftsgesetz trat am 1. Juni 2012 in Kraft. Zweck des Gesetzes ist es, die Kreislaufwirtschaft zur Schonung der natürlichen Ressourcen zu fördern und den Schutz von Mensch und Umwelt bei der Erzeugung und Bewirtschaftung von Abfällen sicherzustellen.
Dabei muss die Multibank in ihre Bestandteile zerlegt werden und die verschiedenen Materialen entsprechend entsorgt werden.

Copyright SKA Sitze GmbH 2024

6. Sonstiges

6.1 QR-Code

Bedienungsanleitung Einzelsitz

Bitte QR-Code scannen

6.2 Notizen

SKA SITZE GmbH

Am Oberwald 7
76744 Wörth am Rhein
Tel.: +49 72 71 93 31 0
Fax: +49 72 71 93 31 44
E-Mail: info@ska.de
Web: www.ska.de

Copyright SKA Sitze GmbH 2024